

Peter Resetarits • Nikolaus Weiser (Hrsg.)

**Bärbel Danneberg • Ulrike Docekal •
Ilse Zapletal**

Der Pflege- Ratgeber

**Pflegeheim – 24-Stunden-Betreuung –
Erwachsenenvertretung –
Vorsorgevollmacht**

2. Auflage

Linde
populär

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	8
Vorwort zur 1. Auflage	9
Die zehn Gebote der Pflege – eine Einleitung	11
1. Zeichen	11
2. Entscheidung	14
3. Pflegealltag	16
4. Körperpflege	18
5. Geld	21
6. Gesundheit	23
7. Einsamkeit	25
8. Tagesbetreuung	27
9. Pflegeheim	30
10. Letzte Dinge	32
Kapitel 1: Pflegegeld und private Vorsorge	35
Allgemeines	36
Wodurch unterscheiden sich Sozialversicherung und Sozialhilfe? 36	
Das Pflegegeld	37
Die private Pflegeversicherung	56
Kapitel 2: Die Organisation und Finanzierung der einzelnen Pflegeleistungen	61
Das Entlassungsmanagement im Krankenhaus	62
Wo erhält man weitere Beratung?	64
Medizinische Hauskrankenpflege	64
Stationäre Dienste – das Heim	65
24-Stunden-Betreuung zu Hause	75
Teilstationäre Dienste	79

Mobile Dienste	82
Heilbehelfe und Hilfsmittel	88
Exkurs: Die steuerliche Geltendmachung der Betreuungs- und Pflegekosten	91
Kapitel 3: Pflegende Angehörige	101
Welchen sozialversicherungsrechtlichen Schutz haben pflegende Angehörige?	102
Unterstützung für pflegende Angehörige	109
Pflege und Beruf	114
Pflegevermächtnis	127
Kapitel 4: Die 24-Stunden-Betreuung	129
Was ist eine 24-Stunden-Betreuung?	130
Das Unselbstständigen-Modell	131
Das Träger-Modell	132
Das Selbstständigen-Modell	133
Welche allgemeinen Regeln gelten für die 24-Stunden-Betreuung?	134
Wie finde ich eine 24-Stunden-Betreuung?	136
Vermittlungsagenturen	139
Abschluss des Betreuungsvertrages	146
Welche Pflichten haben selbstständige Betreuungskräfte?	150
Wie wird die Betreuung kontrolliert?	151
Kapitel 5: Aspekte des Aufenthalts in Alten- und Pflegeheimen	153
Wie finde ich ein Pflegeheim?	154
Der Heimvertrag	157
Die Pflegeheimgesetze der Länder – Ausstattungskriterien, Bewohnerrechte und Personal	187
Kapitel 6: Freiheitsbeschränkende Maßnahmen	199
Unter welchen Voraussetzungen darf eine Person in der Psychiatrie untergebracht werden?	200

Darf eine betreuungsbedürftige Person zu Hause in ihrer Freiheit beschränkt werden?	201
Unter welchen Voraussetzungen darf ein pflegebedürftiger Mensch in einem Heim in seiner Freiheit beschränkt werden?	202
Kapitel 7: Der Erwachsenenschutz	211
Was versteht man unter Erwachsenenschutz und unter Erwachsenenvertretung – Das Viersäulenmodell	212
Die Vorsorgevollmacht	232
Die gewählte Erwachsenenvertretung	239
Die gesetzliche Erwachsenenvertretung	243
Die gerichtliche Erwachsenenvertretung	248
Kapitel 8: Sterbehilfe, Sterbebegleitung und Patientenverfügung	269
Sterbehilfe und Sterbebegleitung	270
Die Patientenverfügung	275
Adressen	282
Bundesstellen	282
Interessen- und Standesvertretungen, Verbände	285
Erwachsenenschutzvereine	290
Sozialversicherungsträger	291
Pflege-, Patienten- und Behindertenanwaltschaften	292
Pflegedienstleister, Trägerorganisationen	297
Interessengemeinschaften, Selbsthilfevereine	298
Informationen zu spezifischen Themen	299
Beratung in den Bundesländern	303
Stichwortverzeichnis	313